

## **Sitzung der Gemeindevertretung am 29. April 2021**

### **hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands**

#### **Personalangelegenheiten**

Mit Rücksicht auf den bevorstehenden Eintritt in den Ruhestand von zwei Kollegen des gemeindlichen Bauhofs im Jahr 2021, verbunden mit einer bereits länger andauernden Krankheitsphase eines dieser Kollegen, hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 10. Februar 2021 über die Neubesetzung aus zahlreich eingegangenen Bewerbungen entschieden. Danach wird das Team des Bauhofs bereits seit 1. März 2021 durch Herrn Christian Batteux, Burgwald, und ab 1. Mai 2021 durch Herrn Rolf Seibel, Birkenbringhausen, verstärkt.

Zur noch erforderlichen Fahrschul Ausbildung der beiden neuen Mitarbeiter zum Erwerb der Führerscheinklasse CE hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 10. März 2021 der Kostenübernahme zugestimmt und die dafür noch erforderlichen Mittel von 8.000 € überplanmäßig freigegeben. Beide Mitarbeiter sind auch aktive Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und können mit dem Erwerb der Führerscheine auch bei Einsätzen das Fahrzeug am Standort Burgwald führen.

Für den Fall eines vorzeitigen Ausscheidens aus den Diensten der Gemeinde bzw. der Feuerwehr wurden Vereinbarungen über dann anteilig zu erstattende Kosten geschlossen.

#### **Bauleitplanung zur Aufhebung bestehender Gewerbeflächen in den Ortsteilen Burgwald und Ernsthäuser**

Im Zusammenhang mit den Bedingungen der Genehmigung des interkommunalen Gewerbegebiets B 236 / B 252 hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 10. Februar 2021 vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2021 den Auftrag für die Bauleitplanung an ein Büro Kassel erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 4.500 €.

Der Einbringung der Gewerbeflächen als Ausgleichsanteil der Gemeinde Burgwald für das neue interkommunale Gewerbegebiet mit Münchhausen und Battenberg hatte die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 13. Dezember 2019 bereits zugestimmt.

## **Sanierung der Fahrbahndecke der B 252 im Bereich des Schafterbaches**

In der letzten Sitzung Gemeindevertretung der abgelaufenen Legislaturperiode wurde über die Mitteilung von Hessen Mobil zur geplanten Fahrbahnerneuerung des „Schafterbachs“ im Zeitraum von Mitte Juli bis Mitte September 2021 und die erforderliche und beabsichtigte Umleitung des Verkehrs über die K117 informiert. Im Rahmen der Stellungnahme zur Regelung der Umleitung hatten wir Hessen Mobil Vorschläge zur Entlastung der K117 unterbreitet.

In der Sitzung am 10. Februar 2021 wurde der Gemeindevorstand informiert, dass für die Umleitung nun festgelegt wurde, den Verkehr aus Richtung Norden über die B253 / B236 (Battenberg/Münchhausen) und nur aus Richtung Süden über die K117 zu führen. Bedingt durch die Bauarbeiten der Stadt Frankenberg zum Neubau der Kreisel „Anschluss Bockental“ und Neubaugebiet „Marburger Straße“ erfolgt im Zuge der Bauarbeiten ab April eine Vollsperrung der K 117 für rd. 1 ½ Jahre in diesem Bereich. Dadurch wird sich der Verkehr aus Richtung Norden zusätzlich reduzieren.

## **„Aufsuchendes Impfen vor Ort“**

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 10. Februar 2021 über die Mitteilung des Landkreises zum anstehenden 1. Impftermin am 18. Februar 2021 in der Sporthalle Burgwald für die über 80-jährigen informiert. Im Vorfeld hatten sich von den rd. 360 informierten berechtigten Burgwalder rd. die Hälfte für das „Aufsuchende Impfen vorort“ angemeldet. Im ersten Termin wurden dann 119 Senioren\*innen geimpft, die 2. Impfung erfolgte am 18. März 2021.

Die Erst-Impfung für die 2. Gruppe der über 80-Jährigen hat am 9. März 2021 in der Sporthalle stattgefunden. In diesem Termin wurden insgesamt 90 Senioren\*innen geimpft, die 2. Impfung erfolgte am 31. März 2021.

## **Corona-Schutzmaßnahmen in den Kindergärten**

Aus dem Sondervermögen „Hessens gute Zukunft sichern“ für pandemiebedingte Schutzmaßnahmen an Schulen und Kitas hat die Gemeinde insgesamt rd. 21.000 € erhalten; an den Mitteln hat sich die Gemeinde mit einem Eigenanteil von rd. 7.000 € zu beteiligen.

In seiner Sitzung am 24. Februar 2021 hat der Gemeindevorstand der vorgeschlagen Verwendung der Mittel mit einer Beschaffung von Luftreinigungsgeräten für die vier Einrichtungen zugestimmt. Der Auftrag zur Beschaffung der insgesamt 14 Geräte wurde an eine Firma aus Ernsthausen erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 17.700 €.

Ferner werden die von den Kita erfolgten Anschaffungen der Träger für Desinfektionsmittel, Masken und anderen Schutzausrüstungen über das Programm abgerechnet.

### **Nachträgliche Gewährung von Kulturfördermitteln**

Auf Antrag der vier nutzenden Vereine des „Alten Kindergartens Bottendorf“ hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Februar 2021 entschieden, ab dem Jahr 2020 den Vereinen eine Förderung zu den Energiekosten zu bewilligen. Das Gebäude wurde den Vereinen nach Sanierung zur Nutzung übernommen, sämtliche mit der Unterhaltung/Bewirtschaftung des Gebäudes werden seither von den Vereinen getragen. Zur Unterstützung der Vereine in der aktuellen Lage aber auch vor dem Hintergrund der kostenfreien Nutzung von DGH durch andere Vereine, wurde dem Antrag entsprochen.

Aus Restmitteln der Kulturförderung des Jahres 2020 wurden den Vereinen insgesamt rd. 580 € bewilligt.

### **Information der Gemeindevertretung über die erfolgte Feststellung der Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2019**

Nach erfolgter Prüfung der Notwendigkeit zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses nach § 112 HGO (alter Fassung) hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Februar 2021 festgestellt, dass die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Jahr 2019 nicht notwendig ist, da die Beteiligungen an den Aufgabenträgern (Abwasserverband Oberes Edertal und Zweckverband Gewerbepark Frankenberg / Burgwald) von nachrangiger Bedeutung sind. Die Kommunalaufsicht und die Revision beim Landkreis Waldeck-Frankenberg wurden hierüber schriftlich informiert.

Im Rahmen der Neuregelung der HGO zu den Gesamtabschlüssen sind Kommunen bis 20.000 Einwohnern künftig von der Erstellung eines Gesamtabschlusses befreit. Hierzu bedarf es trotz der gesetzlichen Regelung aber noch einer Zustimmung der Gemeindevertretung. Die Angelegenheit wird im Laufe des Jahres zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

## **Vergabe des Auftrages zum Ausbau des Lahn-Eder-Radweges zwischen den Ortsteilen Wiesenfeld und Burgwald**

Die Maßnahme war bereits im Haushalt 2020 geplant, wurde aber aus den bekannten Gründen in das Jahr 2021 verschoben. Nach Kenntnis des Ergebnisses der erfolgten Ausschreibung und des Vergabevorschlages hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Februar 2021 den Auftrag für die Bauarbeiten an eine Baufirma aus Bad Berleburg vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 66.000 € und liegt damit deutlich unter der Kostenschätzung.

Mit den Bauarbeiten wird die beauftragte Firma voraussichtlich in der letzten April-Woche beginnen. Die Bauzeit beträgt rd. 2 – 3 Wochen.

## **Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen im Gemeindegebiet**

Über das neue Projekt wurde bereits im letzten Bericht informiert und im Rahmen der Haushaltsberatung mit Rücksicht auf bestehende Fristen noch Planungskosten in den Haushalt 2021 aufgenommen. Nach erfolgter Einholung von Angeboten für die ingenieurtechnische Betreuung des Projekts hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Februar 2021 den Auftrag an ein Büro aus Vellmar vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 21.000 €. Allerdings werden hierzu in 2021 nur die Kosten der Vorplanung fällig. Ferner werden die Planungskosten mit 50% der zuwendungsfähigen Kosten vom NVV bezuschusst.

Zwischenzeitlich ist die Voranmeldung des Projekts zum Förderprogramm erfolgt und die Unterlagen für die noch notwendige Antragstellung sind in Vorbereitung.

## **KfW-Zuschuss für den Neubau des Kindergartens Ernsthausen**

Das Neubauprojekt wurde unter anderem mit einem Sonderdarlehen der KfW-Bank finanziert. Nach Vorlage des nach den Kreditbedingungen erforderlichen Verwendungsnachweises gegenüber der KfW wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Februar 2021 über die erfolgte Bewilligung des Tilgungszuschusses in Höhe von rd. 42.000 € informiert. Der Zuschuss wird von der kreditgebenden Bank für Wiederaufbau direkt dem Darlehenskonto gutgeschrieben.

### **Schließung der Postfiliale in Bottendorf**

Die Deutsche Post wird die Filiale in Bottendorf wegen Geschäftsaufgabe des bisherigen Partners zum 30.04.2021 schließen. Seitens der Post besteht Interesse am weiteren Betrieb einer Partner-Filiale in Bottendorf. Nach Absprache soll nun als Interims-Lösung in den Räumlichkeiten des DGH's Bottendorf (Hausmeister-Raum) eine Filiale übergangsweise eingerichtet werden. Die Filiale soll von der Hausmeisterin des DGH, die von der Post als geringfügig Beschäftigte eingestellt wird, mit einer täglichen Öffnungszeit von einer Stunde betreut werden. Hierüber wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. Februar 2021 informiert.

### **Aufnahme eines Kommunaldarlehens**

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 10. März 2021 nach Kenntnis der Kreditangebote der Aufnahme eines Kommunaldarlehens über 1. Mio. € bei der Deutschen Kreditbank zugestimmt. Das Darlehen wurde aus Mitteln der noch bestehenden Kreditermächtigung der Jahre 2019 und 2020 zur Finanzierung der noch abzuwickelnden und in 2020 verschobenen Investitionsmaßnahmen aufgenommen. Über die für diese Maßnahmen gebildeten Haushaltsreste von rd. 1,8 Mio. € wurde in gleicher Sitzung informiert; die Maßnahmenliste wurde den Fraktionen zur Information zwischenzeitlich übersandt. Das Darlehen hat eine Laufzeit und Zinsbindung von 30 Jahren, der vereinbarte Zinssatz liegt bei rd. 0,7 %.

### **Aufstellung der Jahresabschlusses 2019**

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 10. März 2021 den von der Verwaltung aufgestellten Jahresabschluss für das Jahr 2019 festgestellt. Über die wesentlichen Inhalte des Jahresabschlusses wird in der ersten Arbeitssitzung der neu gewählten Gemeindevertretung informiert.

### **Neubau eines Radweges von Birkenbringhausen nach Haine mit Radwegebrücke über die Eder**

Nach Information über das Ergebnis des durchgeführten Interessenbekundungsverfahrens zur ingenieurtechnischen Planung und Bauleitung des geplanten Projekts hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 10. März 2021 die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Ingenieurbüros getroffen.

Nach Auswertung der daraufhin eingegangenen Angebote wurde nach erfolgter Information und Beratung in der Sitzung am 14. April 2021 der Auftrag für die Ingenieurleistungen an ein Büro aus Twistetal vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich insgesamt für Planung und die bauliche Abwicklung und Betreuung des Projekts in den nächsten drei Jahren auf rd. 288.000 €.

Die bauliche Umsetzung des Projekts ist für die Jahre 2022 (Radwegbau) und 2023 (Brückenbau) vorgesehen. Die Kosten für das Projekt sind im Investitionsplan der Jahre 2021 – 2023 im Haushalt 2021 dargestellt. Für die in diesem Jahr anstehende Planung sind insgesamt 100.000 € im Haushalt 2021 veranschlagt.

In der Sitzung am 24. März 2021 hat der Gemeindevorstand nach Beratung den von der Verwaltung erstellten Entwurf der Verwaltungsvereinbarung zur weiteren Abstimmung mit der am Projekt beteiligten Gemeinde Allendorf und dem Landkreis Waldeck-Frankenberg freigegeben. In der Sitzung am 14. April 2021 wurde informiert, dass die Gemeinde Allendorf der Vereinbarung zwischenzeitlich zugestimmt und der Landkreis seine Zustimmung in Aussicht gestellt bzw. die Entscheidung für den Mai ds. Js. angekündigt hat.

### **Senkung der Schulumlage durch den Landkreis**

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 10. März 2021 darüber informiert, dass der Kreistag im Rahmen der Verabschiedung des Kreishaushalts die Schulumlage entgegen dem Planentwurf um 0,5 %-Punkte für 2021 gesenkt hat. Die in 2021 von der Gemeinde zu leistende Schulumlage reduziert sich dadurch um rd. 30.000 €.

### **Anfrage zur Erweiterung von Wohnbauflächen im Bereich „Hinter den Zäunen“**

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 24. März 2021 mit einer Anfrage zur Erweiterung von vier Bauflächen im Bereich der Straße „Hinter den Zäunen“ beschäftigt. Mit Rücksicht auf die aktuellen Planungen der Gemeinde, insbesondere dem Baugebiet Unterfeld III, ist aktuell eine zusätzliche Bauleitplanung, die für die Fläche erforderlich wäre, nicht möglich. Die Fläche ist nach dem Flächennutzungsplan „Grünland“ und liegt planrechtlich im Außenbereich. Ferner ist auch ohne Erweiterung der Versorgungsnetze keine Anbindung an die Ver-/Entsorgung möglich. Der Antragsteller wurde entsprechend informiert.

### **Vergabe des Auftrages zur Erneuerung der Heizöltankanlage im DGH Ernsthausen**

Nach Kenntnis der Angebotsauswertung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. März 2021 den Auftrag für die notwendige Erneuerung der Tankanlage im DGH Ernsthausen an einen örtlichen Unternehmer vergeben. Aus brandschutzrechtlichen Gründen wird die neue „Tank-in-Tankanlage“ mit einem Fassungsvermögen von 5.000 l im Heizungsraum aufgestellt und die Altanlage unter der Bühne abgebaut. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 7.800 €; die Mittel sind im Haushalt 2021 eingeplant.

### **Verkauf der Teilfläche des Wendehammers im gemeindlichen Gewerbegebiet „Steggrund/Baumäcker“**

Bereits im vergangenen Jahr hat der Eigentümer des angrenzenden Unternehmens zwecks Herstellung einer ebenen Zufahrt zum Betriebsgebäude einen Antrag auf Erwerb der vorgelagerten Teilfläche des Wendehammers von rd. 350 m<sup>2</sup> gestellt. Der Wendehammer ist bereits seit Jahren durch die Erweiterung des GE-Gebietes für den Verkehr entbehrlich und nach Rücksprache mit der Bauaufsicht ist auch im Falle des Verkaufs und der Nutzung der Teilfläche als Zufahrt/Hoffläche keine Änderung des Bebauungsplans erforderlich. In der Fläche befindliche Kabel des Energieversorgers werden entweder verlegt oder durch Grunddienstbarkeit gesichert. Nach Kenntnis dieser Vorgaben hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 24. März 2021 dem Verkauf der noch zu vermessenden Teilfläche zum seinerzeit festgelegten Verkaufspreis für die Gewerbeflächen zzgl. aller Nebenkosten zugestimmt. Die mit der Umgestaltung notwendigen Anpassungsarbeiten zur angrenzenden Straße „Zum Steggrund“ werden im Zuge der Bauarbeiten zu Lasten des Antragstellers mit ausgeführt.

### **Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit im Zuge der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG)**

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 24. März 2021 darüber informiert, dass die im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Kommunen des Oberen Edertals beantragte Landeszuwendung von 100.000 € bewilligt wurde. Der auf die Gemeinde fallende und zwischenzeitlich eingegangene Anteil beläuft sich auf 20.000 €.

## **Genehmigung des Haushalt 2021**

Der Gemeindevorstand wurde in gleicher Sitzung informiert, dass die Kommunalaufsicht den Haushalt 2021 ohne weitere Auflagen genehmigt hat. Die entsprechende Veröffentlichung der Genehmigung und die Auslegung des Haushaltsplanes sind zwischenzeitlich erfolgt.

## **Beschaffung von Fahrzeugen für den gemeindlichen Bauhof**

Für die beiden über 10 Jahre alten Fahrzeuge des Bauhofs – Fahrzeug des Vorarbeiters und die Pritsche mit Doppelkabine – stehen im Sommer dieses Jahres die TÜV-Untersuchungen an. Die Anschaffung von neuen Fahrzeugen wurde vom Vorarbeiter bereits für den 2021er Haushalt angemeldet, aber noch mal um 1 Jahr geschoben – auch aus dem Grund, mal alternativ in Richtung „Leasing“ zu überlegen.

In Absprache mit dem Bauhof, Ermittlung der Beschaffungs- und Unterhaltungskosten der in Betrieb befindlichen Fahrzeuge und nach Rücksprache mit einer Kommune, die den eigenen Fuhrpark des Bauhofs über Leasingverträge organisiert hat, wurden zur möglichen Leasingbeschaffung entsprechender Fahrzeuge Angebote eingeholt.

Nach Vorstellung der Angebotsauswertung hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. April 2021 der Beschaffung von zwei Fahrzeugen auf Leasingbasis mit einer Laufzeit von 3 Jahren zugestimmt und die für 2021 notwendigen Mittel für die Leasingraten von rd. 3.500 € außerplanmäßig freigegeben. Die Finanzierung ist über den Verkauf der Altfahrzeuge zum angebotenen Preis von rd. 5.000 € sichergestellt.

## **Vereinbarung zur teilweisen Anpassung der Einheitspreise im bestehenden GIS-Fortführungsvertrag**

Nach der letzten Anpassung von Einheitspreisen hatte der Leistungskatalog sämtlicher GIS-Leistungen eine Preisbindung bis Ende 2019. Nach einer Vorankündigung des Ing.-Büros Ende des letzten Jahres zur notwendigen teilweisen Preisanpassung einiger Positionen des Vertrages, hat nach nunmehr erfolgter Vorlage der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 14. April 2021 der beantragten Preisanpassung zugestimmt. Der geänderte Leistungskatalog hat nunmehr eine Preisbindung bis Ende 2022.



## **Vergabe des Auftrages zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen**

Für die in Planung befindlichen drei Projekte „Erschließung der Bauplätze an der Grünstraße“, sowie die Kanal- und Wasserleitungsbaumaßnahmen „2. BA Ederweg“ und „Birkenweg“ hat der Gemeindevorstand nach Kenntnis des Vergabevorschlages in seiner Sitzung am 14. April 2021 den Auftrag an ein Büro aus Münchhausen vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich insgesamt auf rd. 7.100 €.

## **Weiterbetrieb des Tiefbrunnens Bottendorf**

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 14. April 2021 informiert, dass das Regierungspräsidium mit Genehmigung vom 22. März 2021 dem beantragten Weiterbetrieb des Tiefbrunnens Bottendorf bis zum Ablauf des Wasserrechts am 04. August 2030 zugestimmt hat. Ferner ruht damit das laufende Neufestsetzungsverfahren für das Wasserschutzgebiet bis zu diesem Zeitpunkt. Ein Weiterbetrieb über 2030 hinaus kann spätestens 1 Jahr vor Ablauf des Wasserrechts gestellt werden. Sollte der Antrag gestellt werden, ist damit dann auch das Aufleben des Neufestsetzungsverfahrens verbunden.

## **Sanierung des Wasserschadens im Kindergarten Bottendorf**

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 14. April 2021 informiert, dass im Zuge der Sanierungsarbeiten aufgrund von Massenerhöhungen und unvorhergesehenen Arbeiten für die Gewerke Trockenbau, Malerarbeiten, Akustikdecken und Bodenbelagsarbeiten Mehrkosten von rd. 24.000 € entstanden sind. Gegenüber der Versicherung wurde nun eine Erweiterung der Schadenssumme beantragt. Nach ersten Gesprächen wurde von der Versicherung ein Nachtrag in Aussicht gestellt. Über die Entscheidung der Versicherung wird zu gegebener Zeit informiert.

## **Ausbau der L 3087 Rodaer Straße in Ernsthäusen – Abrechnung der Gehweganlage**

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 28. April 2021 die Fertigstellung der Gehweganlage, die dem innerörtlichen Durchgangsverkehr dient, festgestellt und auf Basis der Abrechnungsunterlagen die zu erhebenden Straßenbeiträge nach der Straßenbeitragssatzung festgesetzt. Auf die Anlieger, zu denen mit den angrenzenden Friedhofs- und Sportanlagenflächen (Sporthalle) zum größten Teil die Gemeinde selbst gehört, entfallen umlagefähige Gesamtkosten von rd. 59.000 €. Der gemeindliche Anteil hiervon beträgt rd. 39.000 €. Die Beitragsbescheide werden den Grundstückseigentümern in nächster Zeit zugestellt.

## **Vergabe des Auftrages zur Lieferung und Montage von Schallschutzplatten im Kindergarten Ernsthausen**

Nach einer Begehung der neuen Einrichtung durch die Unfallkasse sind im Kindergarten Ernsthausen noch einige ergänzende Arbeiten, insbesondere zur Verbesserung der Raumakustik, notwendig.

Im Rahmen einer Besprechung mit der beauftragten Baufirma und dem Architekten wurde eine übereinstimmende Lösung zur Durchführung der notwendigen Maßnahmen und Finanzierung der Kosten durch alle Beteiligten getroffen. Diesem Vorschlag hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 28. April 2021 zugestimmt und den Auftrag zur Durchführung der notwendigen Arbeiten an die Baufirma erteilt. Die Gesamtkosten der Zusatzmaßnahmen belaufen sich auf rd. 13.000 €. Zur Finanzierung des gemeindlichen Anteils von rd. 5.000 € wurden die Mittel außerplanmäßig freigegeben.

## **Vorbereitung der geplanten Sanierungsmaßnahmen an der Sporthalle Burgwald**

Zur Vorbereitung der Sanierungsarbeiten an der Fassade und Dachbalken der Sporthalle hat der Gemeindevorstand die notwendigen planungsbegleitenden Maßnahmen mit einem Betrag von rd. 2.900 € an ein Planungsbüro aus Bottendorf erteilt. Die notwendigen Mittel für die Sanierungsarbeiten sind im Haushalt veranschlagt. Für die Maßnahme wurde zwischenzeitlich per Förderbescheid die aus dem Programm „Sportland Hessen“ beantragten Mittel bewilligt.

## **Vergabe des Auftrages zur Lieferung und Montage einer Giebelfensteranlage im Kindergarten Burgwald**

Im Kindergarten Burgwald sind in den nächsten Jahren die drei vorhandenen und baufälligen großen Giebelfensteranlagen auszutauschen. Der Austausch des ersten Elements war im Haushalt 2020 geplant, wurde aber wie verschiedene andere Maßnahmen im letzten Jahr nach 2021 verschoben. Die vorgesehenen Mittel von 20.000 € wurden übertragen.

Nach Kenntnis der Auswertung der eingegangenen Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 28. April 2021 den Auftrag zur Lieferung und Montage des ersten Elements an eine Firma aus Battenberg erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 18.900 €.

### **Verkauf des letzten Bauplatzes im Baugebiet „Krautgärten“ in Birkenbringhausen**

Nachdem der beschlossene Verkauf im vergangenen Jahr nicht zustande gekommen ist, hat der Gemeindevorstand dem jetzigen Antrag eines weiteren Interessenten auf Erwerb des letzten Bauplatzes in seiner Sitzung am 28. April 2021 zugestimmt.

### **Renaturierung der Nemphe über das Programm „100 wilde Bäche“**

Nach Vorstellung der im vergangenen Jahr beauftragten Untersuchung des Gewässers durch den Fachdienst „Wasser und Bodenschutz“ des Landkreises hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 28. April 2021 zunächst die Durchführung der weiteren Planung von drei Projekten für Renaturierungsmaßnahmen mit den Bereichen „Brücke Baumgartenstraße/Festplatz“, und „Fläche zwischen Tennisanlage und Baumgartenstraße“ sowie der Beseitigung von Wanderhindernissen im Bereich der Gemarkung Bottendorf“ beschlossen. Die Planungsleistungen werden über das Programm „100 wilde Bäche“ mit 85%, ggf. 90%, gefördert. Auch die spätere Umsetzung der Maßnahmen ist in diesem Rahmen förderfähig bzw. eignen sich die Maßnahmen auch für erforderliche Ausgleichsmaßnahmen im Zuge von Bauleitplanungen.

Bedingt durch die Aufnahme der Stadt Frankenberg zur Renaturierung der Nemphe im Bereich der dortigen Gemarkung, hatte sich die Möglichkeit zur nachträglichen Aufnahme der Gemeinde in das Programm ergeben.